



Fußball

Turnen

Basketball

Tischtennis

Leichtathletik



Fußball-Club Nordkirchen 1926 e.V.

Vereinsfarben: schwarz-weiß

Anschrift:

Fußball-Club Nordkirchen · Postfach 12 41 · 59 389 Nordkirchen

Anmerkungen:

Die Sportanlage in Nordkirchen hat sich in den letzten Jahren zu einer multifunktionalen Sportstätte entwickelt. Neben dem üblichen Betrieb durch die Fußball- und Leichtathletikabteilung wurde der Sportplatz vielen weiteren Vereinen und Gruppen zur Verfügung gestellt, wie z.B. den Caritas-Werkstätten und der Grund- und Gesamtschule. Des Weiteren finden auf der Sportanlage Großveranstaltungen wie z.B. die Dorfmeisterschaft, das Bezirkssportfest und Leichtathletikveranstaltungen statt.

Die vorhandenen Umkleidekabinen reichen hierfür längst nicht mehr aus. Durch diesen dauerhaft erhöhten Spielbetrieb entsteht nun der Bedarf an weiteren Umkleidekabinen, barrierefreien WC-Anlagen und an einen größeren Aufenthaltsraum.

Der bisher genutzte Pavillon ist von der Bausubstanz abgängig. Er wurde bisher nur als Lager- und Abstellfläche genutzt. Die kleine vorhandene Umkleidekabine gilt als letzte „Ausweichmöglichkeit“ für Mannschaften. Die dort integrierten Nasszellen sind marode.

Beiliegend erhalten Sie einen Überblick über die bisherige Auslastung des Sportplatzes durch die verschiedenen Gruppen und Vereine.

Pos. 1:

- Der Mehrzweckraum dient als Waschraum und Trockenraum für die Trikots, Leibchen usw. Ferner für sämtliche Mannschaften als Lager für die Trikotsätze, Winterjacken und alle Textilien (14 Trikotsätze, 20 Winterjacken, 100 Leibchen).
- Die Materialien der Reinigungskraft sollen hier ebenfalls untergebracht werden.
- Die Möglichkeit zur Aufstellung von Fitness-Geräten sowie für eine Massagebank ist hier möglich (Fußball/LA in den Wintermonaten)
- Der Raum ist bewusst an dieser Stelle geplant wegen der direkten Nähe zu den Kabinen.
- Die Größe des Mehrzweckraumes wird deshalb benötigt.

Pos. 2:

- Ein zusätzlicher Raum für die Schiedsrichter wird auch dringend benötigt.
- Bei 2 Spielen hintereinander kann es auch jetzt schon zu Überschneidungen bei der Nutzung kommen.
- Bei Anwesenheit von Schiedsrichterinnen muss auch jetzt schon ein eigener Raum gestellt werden.

- Heute bereits ist an manchen Spielen einer 3er Schiedsrichter-Gespann vor Ort
(Sollte eine Mannschaft in die Landesliga aufsteigen, wird bei jedem Heimspiel ein Schiedsrichter-Gespann anreisen, d.h. 3 Schiedsrichter müssen in einer Kabine untergebracht werden.)

Pos. 3:

- Eine mögliche Abtrennung des Clubheimes mit einer Schiebetür für einen Besprechungsraum ist nicht sinnvoll, da die Geräuschkulisse für die Besprechungen viel zu groß ist.
- Das geplante Gebäude entspricht den üblichen Gebäudemaßen wie der, der umliegenden Sportvereine z.B. Ottmarsbocholt, Lüdinghausen, Selm, etc.

Pos. 4:

- Die Toiletten im alten Vereinsheim müssen weiterhin Bestand haben, denn sie werden bei nicht geöffnetem Sportheim für Sportler (z.B. Laufgruppe der Leichtathletik) oder beim Schulsport, Nutzer der Skateranlage benötigt.
- Bedarf besteht auch bei größeren Veranstaltungen oder anderen Veranstaltungen, bei denen das Clubheim dann nicht extra geöffnet werden muss.

Pos. 5:

- Es fehlen zurzeit Räume zur Unterbringung von Trainingsgeräten, Zubehör, Tische, Bänke und Grill.
- Viele Trainer bringen ihr Material von zu Hause mit.
- Mit dem Neubau bestehen dann ausreichend Lagerungsmöglichkeiten.

Hinweis:

Für die Übergangszeit wird ein Container benötigt, damit sich dort Mannschaften umziehen können und um Waschmaschinen und Trockner unterzustellen.